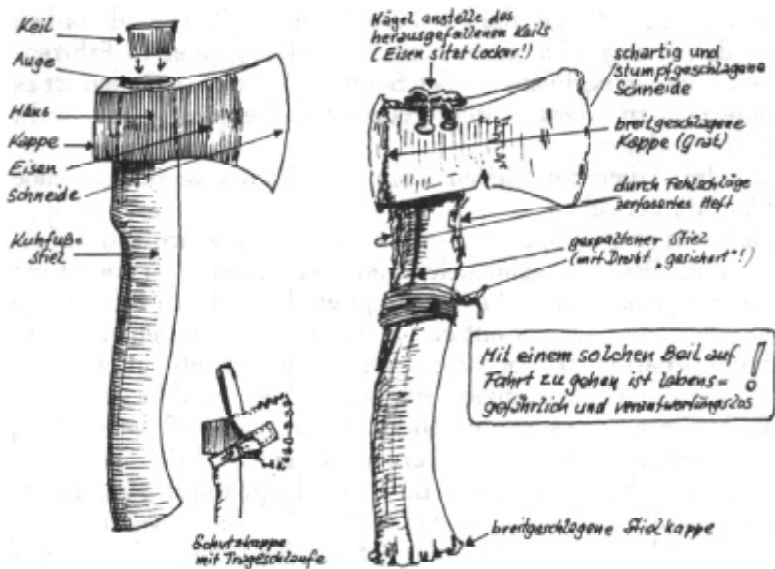


Scouting

Das Beil

Das Beil, (manchmal auch die Axt) und die Säge sind für uns wichtige Fahrtbegleiter und werden leider nicht immer so behandelt. Es gibt ein paar wichtige Regeln bei dem Umgang mit den Werkzeugen, die wir hier näher bringen wollen.



Mit einem solchen Beil auf Fahrt zu gehen ist lebensgefährlich und verantwortungslos

Das diese Werkzeuge nicht im nassen Gras liegen sollten, ist (hoffentlich) jedem klar. Um sie vor Rost zu schützen, sollte man die Metallteile einfetten. Manche fetten sogar den Stiel des Beiles ein, um das Holz zu pflegen, dabei sollte man jedoch auf die Griffigkeit achten. Wie auch für Messer gilt auch für Beile, das sie nicht besser werden, wenn man sie zur Aufbewahrung in den Boden haut, da dadurch die Schneide stumpf wird. Auch steigt dadurch die Unfallgefahr. Leider werden notdürftig reparierte Beile meist ewig lang benutzt, obwohl man sie schon einige Male hätte reparieren können. Dabei scheint leider der Spruch zu gelten,

Scouting

et hätt jo noch immer joot jegange“, oder einfach Unwissenheit über die Risiken beim Umgang mit diesen Wracks. Ein abfliegender Beilkopf vermag auch noch in einigen Metern Entfernung mehr als nur eine Beule am Kopf zu hinterlassen. Da umgebogene Nägel als Keilersatz nicht die hohen Kräfte aufnehmen können, ist von solchen Beilen Abstand zu nehmen. Eine weitere Unfallstelle am Beil sind die scharfen, ausgeschlagenen Kanten, an denen man sich gerne schneidet. Ist das Beil also benutzbar, treten dann auch schon weitere Fehler auf, z.B. das Entasten eines Baumes. Dabei sollte in Wuchsrichtung (also meist von der Wurzel) gehauen werden, da sonst der Stamm einreißt. Zur Schonung von Material und Nerven sollte man sich einen dicken Holzklotz o.ä. besorgen, auf dem man dann sägt und hackt. Klar ist, das niemand hinter und vor einem stehen darf, wenn er gerade mit einem Beil arbeitet, damit man es nicht aus Versehen abbekommt. Beim Durchhauen von Stämmen sollte man lieber schräg zum Wuchs hauen, da sonst das Durchhauen fast unmöglich ist. Bei Sägen wie auch bei Beilen sollten die scharfen Teile zum Transport abgedeckt sein, um unerwünschte Schäden zu vermeiden.

